Technische IFL-Mitteilung

Nr. 14/2023

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Mehraufwand durch geänderten Lieferzustand Seitenteile hinten links und rechts

(Arbeitszeit und zusätzliche Ersatzteile/-Preise)

Beispiel anhand der folgenden Modellbaureihe:

Modell: Opel Astra K Sports Tourer — DAT-Euro-Code: 01 650146..

Baujahr: 2015-2022 — Audatex Type Code : 05A359

Schwacke-DE / Eurotax-AT Modellcode: 10012715

In jüngster Zeit haben uns vermehrt Informationen über „geänderten Anlieferungszustände“ bei Ersatzteilen, wie z. B. Anbauteilen aus Kunststoff oder Blech, Türen, Heckklappen, zu Einschweißteilen, wie Seitenwänden, Heckabschlussblechen oder Dächern oder ähnlicher Komponenten erreicht.

Das **Problem** besteht darin, dass die fahrzeugspezifischen Reparaturleitfäden nicht mehr den aktuellen Anlieferungszuständen entsprechen, die während des Produktionszeitraums geändert wurden. Es herrscht oft Unklarheit bei den Fahrzeugherstellern und Importeuren darüber, in welchem Zustand die Teile vom Lieferanten ausgeliefert werden. Eine nachträgliche Aktualisierung der Reparaturleitfäden erfolgt nur selten.

Bild 1: Abbildung Ersatzteilzustand/Neuteil Seitenwand partslink (2022)

Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

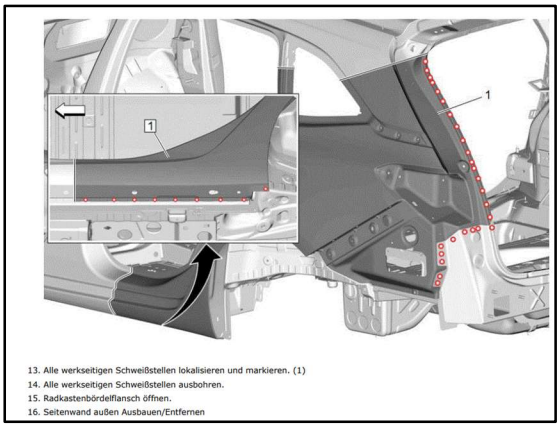
USt-IdNr.: DE305495485

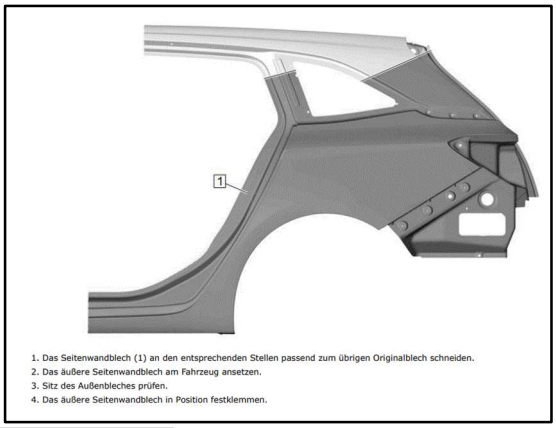
Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

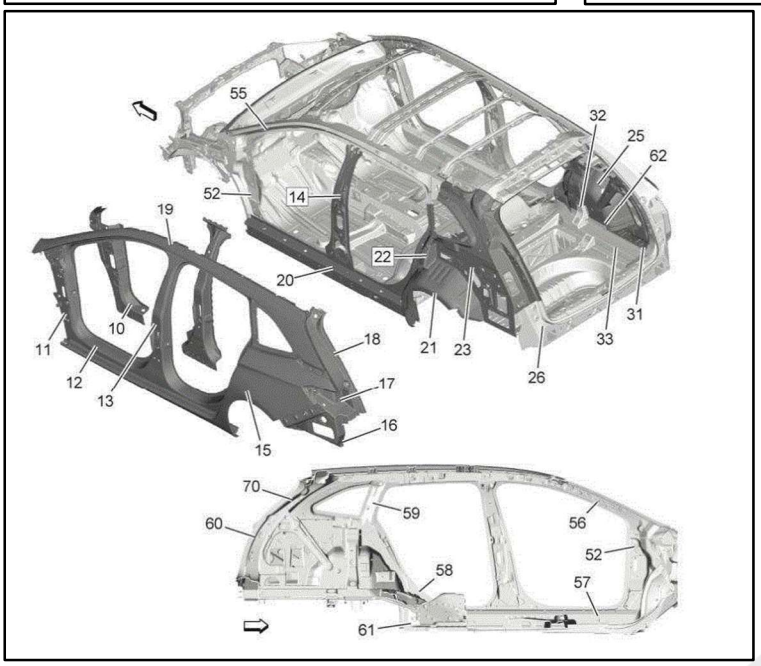
Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Peter Börner, Mühlheim am Main
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Paul Kehle, Einselthum

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm







Bilder 2+3+4 Auszug aus aktuellem Reparaturleitfaden Stellantis/Opel Astra (2022-2023)

Informationen zum Vorgang: Im ersten Quartal 2022 wurde das Unfallfahrzeug (Haftpflichtschaden) begutachtet, und es wurde ein Sachverständigengutachten erstellt. Zu diesem Zeitpunkt wurde eine Notreparatur durchgeführt. Die eigentliche Reparatur erfolgte im Mai 2023. Während dieses Zeitraums änderte sich der Anlieferungszustand der Seitenwände. Es ist zu beachten, dass die Zusatzteile Regenrinne, Verlängerung unten und Rückleuchtenaufnahme aktuell nicht Teil der Seitenwände sind.

Der Reparaturleitfaden ist unverändert und enthält keinerlei Hinweise auf die „Zusatzteile“.

Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Peter Börner, Mühlheim am Main
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Paul Kehle, Einselthum

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

Rückmeldung durch Stellantis / Opel: Regenrinne, Rückleuchtenaufnahme und Verlängerung Seitenwand unten sind nicht Bestandteil der Seitenwand.

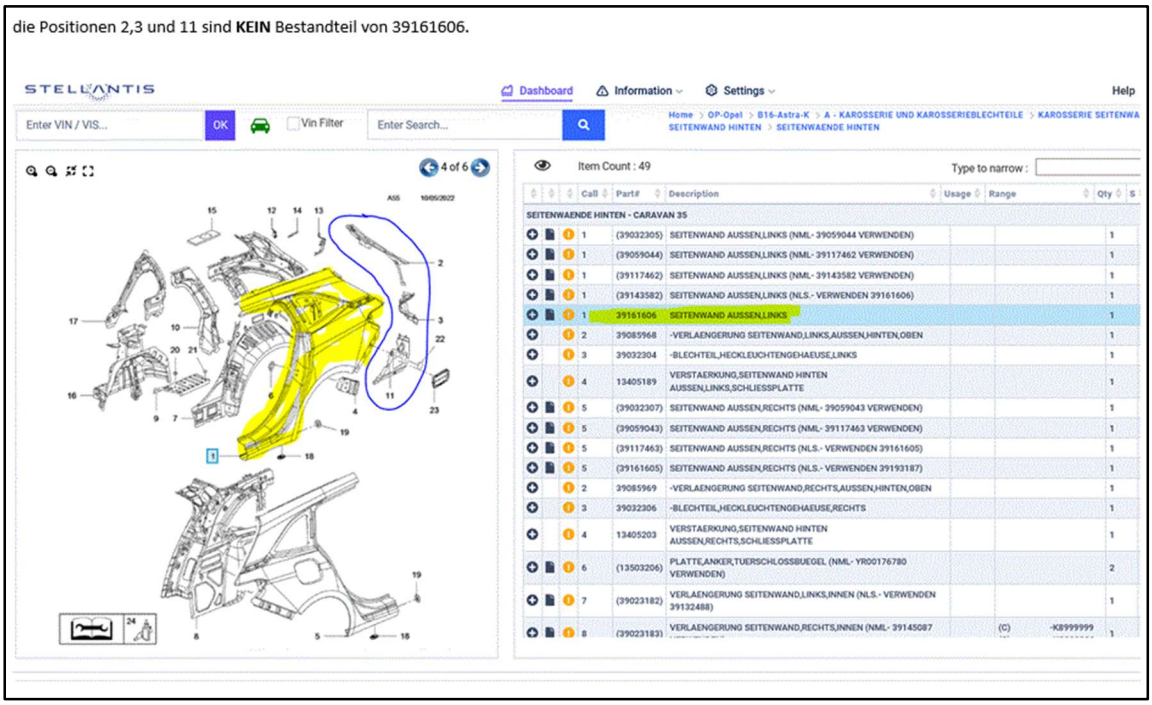


Bild 5: Herstellerinformation aktuell Stellantis/Opel zur Seitenwand Opel Astra (2023)

Informationen der OEMs versus Datenanbieter: Die Datenanbieter übernehmen die Datensätze 1:1 in ihre Kalkulationssysteme. Allerdings können sie ohne aktuelle Informationen von den OEMs bzw. Lieferanten keine Aktualisierungen vornehmen. Dadurch entstehen unterschiedlichste Angaben zum Anlieferungszustand der Ersatzteile und eine fehlerhafte Darstellung der Teile in den Grafiken der Kalkulationssysteme.

Anlieferungszustände: In vielen Fällen treten Probleme bei der Montage von Innenteilen oder Verkleidungen auf, da notwendige Löcher oder Aussparungen fehlen. Unvollständig aufgebrachte oder fehlende Abdichtungen an den Falzen, überwiegend bei den Anbauteilen. Bei den Einschweißteilen wie z. B. den Seitenwänden sind entweder „Nebenteile“ wie Rückleuchtenaufnahmen, Regenrinnen oder Verlängerungen am Hauptteil verlötet oder sie fehlen teilweise bzw. komplett. Fehlende Steh- bzw. Gewindebolzen, diverse eigentlich verschweißte Halter, Ösen und vieles mehr sind hier die Regel.

Ergebnis: In der Praxis haben die Reparaturfachbetriebe mit den Konsequenzen dieser Situationen zu kämpfen. Oftmals sehen sie sich gezwungen, Teile umzutauschen, in der Hoffnung, dass das nachfolgend gelieferte Teil den Anforderungen entspricht. Alternativ müssen Teile nachgeordert werden. In vielen Fällen müssen nicht benötigte „Nebenteile“ aufwändig vom Hauptteil abgetrennt werden.

Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Peter Börner, Mühlheim am Main
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Paul Kehle, Einselthum

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

Dies führt zu aufwendigen Ersatzteilbeschaffungen, verursacht zusätzliche Arbeit bei den eigentlichen Karosseriearbeiten und führt zu Verzögerungen im Reparaturablauf.

Kalkulationsergebnisse: Tatsächlich führt dies dazu, dass die in den Kalkulationen oder Sachverständigengutachten vorab ermittelten Ersatzteilauflistungen und -preise vom tatsächlichen aktuellen Stand / Preisen abweichen. Ein realistischer Aufwand lässt sich erst während der Karosseriearbeiten ermitteln. Dadurch entstehen zusätzliche Anpassungsarbeiten bei der Montage von Anbauteilen. Die Aufwendungen für Korrosionsschutz, Abdichtarbeiten und die erforderlichen Lackierarbeiten, einschließlich der benötigten Materialien, erhöhen sich entsprechend.

Achtung: Durch die genannten Probleme können sich die Gesamtkosten für die Reparatur erheblich erhöhen, was wiederum Auswirkungen auf den Wiederbeschaffungswert und den Restwert des Fahrzeugs haben kann. Im schlimmsten Fall kann es zu einem wirtschaftlichen Totalschaden kommen, der möglicherweise bereits repariert wurde.

Ergebnis Reparaturbeispiel / Ausweitung (Nachtrag zum Sachverständigengutachten): Ausweitung der Reparaturdauer, Erhöhung Reparatur- und Lackieraufwand, zusätzliche Ersatzteile- und Materialpreise, Erhöhung der Wertminderung.

Fazit: Es ist wichtig, die Inhalte der verfügbaren aktuellen Herstellerinformationen zu überprüfen. Oftmals gibt es Unterschiede bezüglich des aktuellen Anlieferungszustands der Ersatzteile und somit auch der aktuelle Stand der Kalkulationssysteme. Hier ist es fachspezifisch entscheidend zu erkennen, welche Informationen fehlen oder unvollständig beschrieben sind. Die Abweichungen in den Herstellerinformationen führen letztendlich zu unterschiedlichen Kalkulationsergebnissen und den Ergebnissen der Sachverständigengutachten, da die Informationen lückenhaft sind oder nicht dem tatsächlichen, aktuellen Stand entsprechen. Änderungen oder Anpassungen werden in der Regel nur intern bei den Händlern kommuniziert, sodass entsprechende Informationen entweder nur zufällig im Markt bekannt werden oder gar nicht verfügbar sind. Es ist daher von großer Bedeutung, sorgfältig auf solche Unstimmigkeiten zu achten, um eine präzise und effiziente Reparaturabwicklung zu gewährleisten.

Dokumentieren Sie alle ausgeführten Arbeiten und erstellen Sie ggf. eine separate Zeiterfassung. Informieren Sie die Kunden, die involvierten Sachverständigen und Versicherungen **möglichst noch während des Reparaturverlaufes**, damit die Beteiligten noch reagieren können. Erweiterungen im Zuge der Rechnungsstellung sind nicht zu empfehlen, da es hier immer wieder zu eigentlich vermeidbaren Diskussionen kommt.

Informieren Sie uns über unvollständige Reparaturinformationen oder Ungereimtheiten, die in der Praxis sichtbar werden. www.ifl-ev.de

Ihr IFL Team

© IFL e.V. Friedberg, 2023
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.

SCHADEN .NEWS

Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Peter Börner, Mühlheim am Main
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Paul Kehle, Einselthum

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm